

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

**Herausgeber:** Bioforum Schweiz

**Band:** 49 (1994)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Veranstaltungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VERANSTALTUNGEN

## Luzern

Mittwoch, 19. Januar, 20 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Littau: Jass- und Kegelabend

Montag, 21. Februar, 20 Uhr, im Restaurant Eisenbahn, Sempach-Station: Generalversammlung des Vereins Luzerner Biobauern

## Bärner Bio Bure

Dienstag, 25. Januar, 9.00 bis 16.15 Uhr, am LBBZ Rütti, Zollikofen: Marketing von Bio-Produkten für Direktvermarkter (Anmeldung an FIBL, Tel. 061 401 42 22)  
Donnerstag, 3. Februar, 9.30 bis 16.00 Uhr, am LBBZ Rütti, Zollikofen: Unkrautregulierung im Getreide: Hacken oder Striegeln (Anmeldung an LBBZ Seeland, Tel. 032 83 32 32)

Donnerstag, 17. Februar, 9.30 bis 16 Uhr, am LBBZ Schwand, Münsingen: Weidekurs: Weide und Laufhöfe (Anmeldung an LBBZ Schwand, Tel. 031 711 11 11)  
Freitag/Samstag, 25./26. Februar, im Kurszentrum Birnbaum, Zollbrück: Feldweg-Kompostieren (Anmeldung an Kurszentrum Birnbaum, Tel. 035 6 71 48)

## 70 Jahre Biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Einführungskurs 1994

23. bis 29. Januar in Frankfurt am Main. Anmeldung und Auskunft: Forschungsring für biol.-dyn. Wirtschaftsweise e.V., Baumschulenweg 11, D-64295 Darmstadt, Tel. 0049 6155 2674

## Bio-Jungpflanzen-Exkursion

Mittwoch, 2. März, 14.00 bis 16.00, Biotta Tägerwilen: Besichtigung der Jungpflanzen-Anzucht – Erfahrungsaustausch. Gemüseproduzenten werden noch separat eingeladen!

## Jahrestagung Bio-Gemüsebau 1994

Mittwoch, 26. Januar, 10.00 bis 16.00 Uhr, Hotel Olten, Olten, Bahnhofstr. 5, Tel. 062 26 30 30 (auf Seite Bahnhofgebäude etwa 200 m entlang Geleise Richtung Bern).  
10.00 Uhr: Spurenelemente im Bio-Gemüsebau: Mangelerscheinungen an Gemüse und ihre Behebung; Paul van den Berge, FIBL

11.30 Uhr: Biologische Schneckenabwehr mit Nematoden: Die Praxisanwendung ist in Griffnähe; Bernhard Speiser, FIBL

12.00 Uhr: Mittagessen

13.30 Uhr: Bio-Gemüseproduzenten und ihr Dachverband. Diskussion mit dem Präsidenten der VSBLO; Ernst Frischknecht, Bio-Bauer, VSBLO-Präsident

15.00 Uhr: Fachgruppe Bio-Gemüsebau: Info aus Tätigkeit 1993? – Wie weiter im 1994? – Varia; Martin Lichtenhahn, AVG

16.00 Uhr: Ende der Tagung  
Kurskosten Fr. 10.–. Anmeldung an FIBL, Bernhardsberg, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 42 22, bis spätestens 15. Januar 1994

## Bio-Obstbau-Wintertagung 1994

Freitag, 21. Januar 1994, 10.00 bis 16.00 Uhr, Tagungszentrum Emmental in Olten  
Themen: Schorfregulierung – abschliessende Bewertung langjähriger Untersuchungen im biologischen Obstbau: Sortenanfälligkeit – Mittelwahl, Andreas Häseli, FIBL und Elisabeth Bosshart, FAW.

Prüfung neuer Sorten – neues Projekt, Franco Weibel, FIBL.

Gerätewahl für die Bodenpflege, Alfred Husstein, FAW.

Blattlausregulierung durch Nützlingsförderung – Aktuelle Resultate der Versuche – Streifen-Management in der Praxis, Eric Wyss, FIBL.

Blattlausregulierung mit direkten Mitteln – Resultate von Versuchen – Strategie, Pflegeplan, Andy Häseli, FIBL.

Anmeldung: sofort an den Beratungsdienst des Forschungsinstitutes für biologischen Landbau, Bernhardsberg, 4104 Oberwil/BL, Tel. 061/401 42 22

## Einführungskurs in die biologisch-dynamische Landwirtschaftsweise

Termin: 20. bis 26. Februar 1994. Veranstaltungsort: Ferme de la Branche, Mollie-Margot.

Anmeldung und Auskünfte: Fritz Baumgartner, Ferme de la Branche, 1074 Mollie-Margot, Tel. 021/781 21 40 ab 20.00 Uhr.

Anmeldeschluss: 31. Januar 1994



Stadt Winterthur

Die Stadtgemeinde Winterthur verpachtet auf den 1. April 1994 oder nach Vereinbarung

## landw. Pachtgewerbe für biologische Bewirtschaftung

Der Betrieb umfasst Wohn- und Ökonomiegebäude, mit 21 GVE Plätzen, ca. 18,8 ha Kulturland, wovon ca. 8,5 ha ackerfähig sind.

Der in Stadt nähe befindliche Hof (540 m ü. M.) liegt vollständig und freistehend in der Landwirtschaftszone.

Wir suchen junges, aufgeschlossenes, dynamisches Pächterehepaar, welches die fachlichen Voraussetzungen für den biologischen Landbau gemäss den Richtlinien **VSBL Bio-Suisse-Knospe mitbringt**.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an die Liegenschaftenverwaltung der Stadt Winterthur, Lindstrasse 6, 8402 Winterthur, U. Gnehm, Telefon 052 267 57 15.

Bewerbungsunterlagen werden an Interessenten abgegeben.

# Möschberg-Wintertagung 1994 und VSBLO-Agrarpolitik-Tagung

Freitag / Samstag, 28. / 29. Januar 1994, im Zentrum Möschberg ob Grosshöchstetten

## Agrarpolitik im Zeichen des Gatt

Nach Abschluss der Uruguay-Runde des Gatt sind Protestaktionen nutzlos. Vielmehr geht es jetzt darum, sich auf die gegebene Situation einzustellen und das Beste daraus zu machen. Wir dürfen uns nicht länger auf den Staat verlassen, so nötig seine Hilfe auch weiterhin sein wird. Wir müssen uns vielmehr am Markt orientieren und uns um unsere Zukunft selber kümmern. Hier Wege aufzuzeigen ist der Sinn dieser Tagung.

### Tagesprogramm:

Freitag, 28. Januar 1994

10.15 Uhr	<b>Eröffnung</b> A. Hoffmann, Vize-Präsident VSBLO, Cossnay
10.30 Uhr	<b>Neue Gatt-Verträge «Gattastrophe» oder Wohlstandsmotor?</b> Wie funktioniert es und was bringt es? Nationalrat Rudolf H. Strahm, Ökonom, Bern
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	<b>Auswirkungen des Gatt in der 3. Welt</b> Geht es den Campesinos in Brasilien besser, wenn es den europäischen Bauern schlechter geht? Miges Baumann, Entwicklungsexperte Swissaid, Bern
14.30 Uhr	<b>Wie geht's weiter mit Gatt?</b> Gangbare Wege für die Schweizer Bauern Nationalrat Andrea Hämmerle, Biobauer und Jurist, Pratval Fragenbeantwortung und Diskussion nach den Vorträgen
16.00 Uhr	Abschluss der VSBLO-Tagung
17.00 Uhr	Gedankenaustausch

Samstag, 29. Januar 1994

09.15 Uhr	<b>Resultate aus dem Bio-Pilotbetriebsnetz</b> Produktionstechnik, Ökologie und Ökonomie auf Bio-Betrieben im Vergleich zur Integrierten Produktion Cadio Pericin, FIBL, Oberwil
11.00 Uhr	<b>Weisungen des BLW betr. Direktzahlungen gemäss Art. 31 b LwG betreffend den biologischen Landbau</b> Werner Scheidegger, Biofarm, Kleindietwil
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	<b>Katharina Zimmermann erzählt und liest aus ihren Werken</b> (Die Furgge, Frau Zu)
16.00 Uhr	Abschluss der Tagung

Tagungsgebühren:

Freitag inkl. Mittagessen Fr. 40.-  
Samstag inkl. Mittagessen Fr. 40.-  
Übernachtung, Nachtessen und Frühstück Fr. 40.-

Anmeldungen bis 24. Januar 1994 an

Frau Rösli Keller  
Möschberg  
3506 Grosshöchstetten  
Telefon 031 711 02 06

### Die besten Zugverbindungen

St. Gallen	ab	06.41	an	20.17
Zürich	an	07.53	ab	19.07
Zürich	ab	08.06	an	18.53
Basel	ab	08.11	an	18.49
Olten	an	08.44	08.43	ab 18.16 18.17
Olten	ab	08.48	an	18.12
Burgdorf	an	09.17	ab	17.42
Burgdorf	ab	09.37	an	17.20
Grosshöchstetten	an	10.05	ab	16.53

Zürich IC	ab	08.03	an	17.57	18.26 *
Basel IC	ab		08.01	an	17.59
Bern	an	09.15	09.12	ab	16.45 17.14 * 16.48
Bern	ab	09.31		an	16.29 17.08
Konolfingen	an	09.45		ab	16.14 16.48
Konolfingen	ab	09.48		an	16.10 16.41
Grosshöchstetten	an	09.53		ab	16.05 16.37

\* ohne Samstag